

Betreuungsvertrag

Kita Huntemannstraße

Hiermit wird zwischen dem Studentenwerk Oldenburg, Anstalt des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Geschäftsführer, Uhlhornsweg 49-55, 26129 Oldenburg (Träger), und den Eltern/Sorgeberechtigten

Sorgeberechtigte Person 1

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Student*in ☐ ja ☐ nein Beschäftigte*r SWO/Hochschule ☐ ja ☐ nein

☐ alleiniges Sorgerecht (bitte Beleg beifügen)

Sorgeberechtigte Person 2

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Student*in ☐ ja ☐ nein Beschäftigte*r SWO/Hochschule ☐ ja ☐ nein

folgender Betreuungsvertrag geschlossen.

§1

Das Kind _____ ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers

geboren am _____

wird zu folgenden Zeiten in der Einrichtung betreut:

☐ Vormittagsgruppe: Mo - Fr, 8.00 - 13.15 Uhr

☐ Ganztagsgruppe: Mo - Fr, 8.00 - 16.00 Uhr

Die Höhe des Elternbeitrags ergibt sich aus der aktuell in der Stadt Oldenburg gültigen Beitragsordnung. Die Elternbeiträge werden vom Studentenwerk Oldenburg per Lastschriftverfahren eingezogen. Zusätzlich werden die Verpflegungskosten eingezogen.

Die näheren Einzelheiten der Betreuungszeiten, der Beitragsregelung und der Ferienregelung sind Inhalt des beigefügten Merkblatts, das als Vertragsbestandteil anerkannt wird. Die Sorgeberechtigten übernehmen die ihnen aus dem Betreuungsvertrag obliegenden Pflichten.

§ 2

Der Betreuungszeitraum beginnt am _____.20_____ und endet voraussichtlich am 31.07.20_____. (wird von der Kita ausgefüllt!)

Das Kitajahr beginnt am 1. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres. Diese Regelung ist unabhängig von den jährlichen Schließzeiten. Ab dem 1. August ist der volle monatliche Beitrag zu zahlen. Aufgrund der Eingewöhnungszeit zu Beginn des Kita-Jahres kann die Betreuung in den ersten Wochen jedoch nicht im vollen Umfang erfolgen. Jedem neu aufgenommenen Kind wird in diesen Wochen individuell Zeit und Raum gegeben, um sich mit der neuen Situation vertraut zu machen.

§ 3

Der Betreuungsvertrag unterliegt zunächst einer Probezeit von vier Wochen ab Beginn der Eingewöhnung. Nach Ende der Probezeit kann der Vertrag mit einer Frist von drei Monaten zum 31.07. eines jeden Jahres (Ende des Kitajahres) gekündigt werden. Die Kündigung ist schriftlich an das Studentenwerk zu richten. Eine Kündigung zu einem anderen Zeitpunkt ist nur dann möglich, wenn der frei werdende Platz durch ein anderes Kind zu den gleichen vertraglichen Bedingungen besetzt werden kann. Voraussetzung hierfür ist die Zustimmung des Studentenwerks.

Dem Träger steht in folgenden Fällen ein außerordentliches Kündigungsrecht zu:

- bei einem schwerwiegend und unwiderruflich gestörten Vertrauensverhältnis, insbesondere bei fehlender Bereitschaft der Eltern zur Zusammenarbeit mit der Kita,
- wenn die Angaben, die zum Abschluss des Vertrags geführt haben, unrichtig sind oder waren,
- bei lang anhaltendem unentschuldigtem Fehlen des Kindes,
- wenn die Eltern ihren Zahlungsverpflichtungen für mehr als zwei Monate nicht nachkommen.

§ 4

Eine aktive Mitarbeit der Sorgeberechtigten ist erforderlich und erwünscht. Dazu gehören die Mitarbeit im Kitabeirat, eine regelmäßige Teilnahme an den Elternabenden sowie Elterndienste, die in Notsituationen, z.B. bei Erkrankung von mehreren Mitarbeiter*innen gleichzeitig, bei Veranstaltungen oder Ausflügen notwendig werden können.

_____, den _____

Ort, Datum, Unterschrift 1. sorgeberechtigte Person

Unterschrift des Trägers/
stellvertretend Leiterin der Kita

Ort, Datum, Unterschrift 2. sorgeberechtigte Person

Statistische Daten (bitte ausfüllen)

Ausländisches Herkunftsland eines oder beider Sorgeberechtigten: ☐ ja ☐ nein

Falls ja, welche(s): _____

Staatsangehörigkeit des Kindes: _____

Die vorrangig in der Familie gesprochene Sprache ist ☐ deutsch ☐ nicht deutsch.

Kind erhält Eingliederungshilfe:

wegen geistiger Behinderung ☐ ja ☐ nein

wegen körperlicher Behinderung ☐ ja ☐ nein

wegen seelischer Behinderung ☐ ja ☐ nein

Kind erhält erzieherische Hilfen

gemäß SGB VIII (KJHG): ☐ ja ☐ nein

Merkblatt

Anlage zum Betreuungsvertrag | Kita Huntemannstraße

1. Aufnahme der Kinder

Die Kindertagesstätte nimmt vorrangig Kinder von Studierenden auf. Die Anmeldung erfolgt über das zentrale Vergabe-Portal der Stadt Oldenburg im dafür vorgesehenen Zeitraum. Anschließend werden die Plätze nach pädagogischen und sozialen Gesichtspunkten durch die Kitaleitung vergeben. Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz besteht ab Vollendung des ersten Lebensjahres, deshalb werden Kinder vor dem ersten Geburtstag nur bei freien Kapazitäten und in Ausnahmefällen aufgenommen.

Vor der Aufnahme müssen folgende Dokumente vorliegen:

- unterschriebener Betreuungsvertrag
- SEPA-Lastschriftmandat
- Einkommensselbsteinschätzung
- Immatrikulationsbescheinigung (bei studierenden Eltern/Sorgeberechtigten)
- Nachweis über eine ärztliche Impfberatung und über die erfolgte Masernimpfung (bei Kindern ab dem vollendeten ersten Lebensjahr)
- kitainterne Formulare wie z.B. zu abholberechtigten Personen, persönlichen Daten usw.

2. Öffnungszeiten

jeweils montags bis freitags:

Frühdienst: 7.30 - 8.00 Uhr

Vormittagsgruppe: 8.00 - 13.15 Uhr

Ganztagsgruppe: 8.00 - 16.00 Uhr

Für den Frühdienst ist eine jährliche Anmeldung bei der Kita-Leitung erforderlich.

An mindestens 20 Arbeitstagen im Jahr, an Brückentagen sowie zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt die Kindertagesstätte geschlossen. Die Schließzeit liegt in den Ferien. Eine weitere Woche pro Jahr schließt die Einrichtung, um Fortbildungen und Renovierungsarbeiten zu gewährleisten.

3. Beiträge (vorbehaltlich etwaiger Änderungen)

Für den Besuch der Krippe werden Elternbeiträge erhoben. Die Höhe des Elternbeitrags richtet sich nach den in der Einrichtung angebotenen und vertraglich festgelegten Betreuungszeiten, entsprechend den in der Stadt Oldenburg geltenden Beitrags- und Ermäßigungsregelungen.

Der Elternbeitrag ist auch für die geplanten Schließzeiten und für den Fall zu entrichten, dass die Betreuung nicht in Anspruch genommen wird oder werden kann. Eine Ausnahme gilt nur für außerplanmäßige Schließzeiten aus besonderem Anlass, die mehr als drei aufeinanderfolgende Betreuungstage andauert, wie z.B. bei einem Streik. In diesem Fall ist ab dem ersten Tag kein Elternbeitrag zu entrichten. Bereits gezahlte Elternbeiträge werden erstattet. Diese Ausnahmeregelung kommt jedoch nicht zur Anwendung, wenn die Kindertagesstätte eine Notbetreuung anbietet.

Bitte beachten Sie hierzu die „Grundsätze für die Erhebung eines Elternbeitrags für den Besuch der städtischen Kindertagesstätten in der Stadt Oldenburg“.

Bitte halten Sie beim Abholen Ihres Kindes die vertraglich vereinbarten Zeiten ein. Der Träger behält sich vor, eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 10 € pro angefangener Viertelstunde zu erheben, wenn das Kind wiederholt nicht rechtzeitig abgeholt wird. Bei häufigeren Vorfällen dieser Art behält sich das Studentenwerk Oldenburg die Kündigung des Betreuungsvertrags vor.

Zusätzlich wird für die Verpflegung ein Essensgeld erhoben und zusammen mit dem Beitrag für die Betreuung eingezogen. Die Beträge sind im Wege des Einzugsverfahrens jeweils zum 1. eines Monats zu entrichten. Die Sorgeberechtigten sind verpflichtet, eine entsprechende Einzugsermächtigung zu erteilen.

4. Erkrankungen der Kinder

Fehlt Ihr Kind aufgrund einer Erkrankung, geben Sie diese Information bitte zeitnah an die Einrichtung weiter. Vor der Rückkehr in die Kita muss das Kind **mindestens 48 Stunden** fieber- bzw. durchfallfrei sein. Bei meldepflichtigen Infektionserkrankungen ist vor der Rückkehr das Einverständnis des behandelnden Arztes einzuholen.

Medikamentengaben, die bei chronischen Erkrankungen, wie z.B. Asthma oder Diabetes, während der Betreuungszeit in der Kita notwendig sind, können nach Einweisung durch den behandelnden Arzt des Kindes vom Personal der Kita oder durch einen Pflegedienst vorgenommen werden. Zum Verabreichen von Medikamenten kann das Personal nicht verpflichtet werden. Die Verantwortung für die Medikamentengabe sowie für die Kontrolle der Medikamente (z.B. Haltbarkeitsdatum) verbleibt bei den Sorgeberechtigten. Bitte wenden Sie sich an die Kitaleitung, falls Sie ein chronisch krankes Kind haben.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie das Merkblatt zur Elternbelehrung nach § 34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz erhalten haben.

5. Verpflegung

Die Verpflegung stellen wir kindgerecht und abwechslungsreich zusammen. Über Allergien und Unverträglichkeiten informieren Sie bitte die pädagogischen Fachkräfte und legen ein Attest zur Bestätigung vor. Bei Erkrankung unserer Hauswirtschaftskräfte kann die Unterstützung von Eltern notwendig werden.

6. Bringen und Abholen

Bitte bringen Sie Ihr Kind bis 9.00 Uhr. Ausnahmen sind nur in Absprache mit dem pädagogischen Personal möglich. Ebenfalls bis 9.00 Uhr müssen Sie in der Kita Bescheid geben, falls Ihr Kind wegen Krankheit oder aus anderen Gründen nicht kommt.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind nur von den Personen abgeholt wird, die in den Unterlagen des Kindes angegeben sind. Die Mitarbeiter*innen der Kita sind nicht berechtigt, anderen Personen das Kind mitzugeben.

7. Versicherungsschutz

Während der Betreuungszeit besteht zugunsten der Kinder der gesetzlich vorgeschriebene Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz. Dies gilt auch für den direkten Hin- und Rückweg zur bzw. von der Kita. Für die Sicherheit der Kinder auf dem Hin- und Rückweg tragen die Eltern die Verantwortung. Eine weitergehende Haftung des Trägers entfällt und wird nicht übernommen.

8. Zusammenarbeit mit den Eltern/Sorgeberechtigten

Die Kita versteht sich als eine familienergänzende Einrichtung, in der Kinder die Möglichkeit haben, vielfältige Erfahrungen zu sammeln. Das setzt eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und pädagogischem Personal voraus. Die Mitwirkung der Eltern bei Entscheidungen, die für die Kita von Bedeutung sind, ist durch den Kitabeirat geregelt. Dem Kitabeirat gehören Elternvertreter*innen, Kitaleitung und Mitarbeiter*innen der Kita an. Der Beirat kann bei Organisationsfragen gehört werden und selbst Vorschläge unterbreiten. Zu Beginn des Kitajahres wählen die Eltern jeder Gruppe ihre Vertreter*innen. Um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Interesse des Kindes zu gewährleisten, sollen sich Eltern bei Unstimmigkeiten an die betreffenden Mitarbeiter*innen, die Kitaleitung, die Elternvertreter*innen oder den Träger wenden.

Ort, Datum, Unterschrift 1. sorgeberechtigte Person

Ort, Datum, Unterschrift 2. sorgeberechtigte Person